



Inhaltsverzeichnis der Brother HL-600 Serie Druckertreiber-Hilfe

Hilfethemen

Papierformat

Papierquelle

Kopien

Ausrichtung

Tonersparmodus (Druckqualität)

Druckerspeicher bestimmen

Ursprungswerte

Schriften installieren

Optionen

Copyright © 1994 by Brother Industries Ltd.

Kopien

Die Einstellung der Kopienanzahl teilt dem Windows-Druckertreiber mit, wie viele Kopien eines Druckauftrags gedruckt werden sollen. Diese Einstellung unterscheidet sich jedoch von den Einstellungen, die in Windows-Applikationen vorgenommen werden können.

Sie sollten beide Einstellungsmöglichkeiten nicht gleichzeitig verwenden.

Generell gilt: Die Anzahl der Kopien können im Druckertreiber angewählt werden, wenn unsortierte Kopien ausgegeben werden sollen (AA, BB; CC). Ist es jedoch erforderlich, daß folgerichtig sortierte Kopien (ABC, ABC) ausgegeben werden, dann müssen Sie die Kopienanzahl im Anwendungsprogramm einstellen.

Eventuell zeigt Ihnen ein kleiner Testausdruck (mehreseitig), welches für Sie die beste Einstellung ist.

Druckerspeicher angeben

Durch die Angabe des **Druckerspeichers** wird Windows mitgeteilt, über welche Ressourcen Ihr Drucker verfügt. Diese Information ist wichtig, um eine optimale Unterstützung des Druckers durch Windows zu erzielen.

Standardmäßig verfügt der Brother-Laserdrucker HL-630 über 0,5 MB Speicher. Der Brother-Laserdrucker HL-631 ist standardmäßig mit 1 MB Speicher ausgestattet. Durch den Einbau einer optionalen Speichererweiterungsplatine kann die Speicherkapazität des HL-630 auf 1,5 oder 2 MB und die des HL-631 auf 2 MB erhöht werden.

Wenn der Druckertreiber direkt mit Ihrem Drucker kommunizieren kann, wird die Speicherkapazität Ihres Druckers automatisch durch den Druckertreiber gesetzt.

Durch eine Speichererweiterung kann vermieden werden, daß der Fehler "Speicher voll" beim Drucken komplexer Formulare, ganzseitiger Grafiken und/oder beim Laden vieler Schriften auftritt.

Schriften installieren

Durch das Anklicken der Schaltfläche **Schriften** können Sie das **Schriftinstallationsprogramm** von Brother aktivieren, um zusätzliche Schriften in Windows einzubinden. Weitere Informationen zur Installation von Schriften erhalten Sie in der Hilfe des Schriftinstallationsprogramms.

Mit dem Schriftinstallationsprogramm kann jede PCL-kompatible Druckerschrift in Windows eingebunden werden.

Ausrichtung

Die Druckausrichtung kann auf **Hochformat** (Portrait) oder **Querformat** (Landscape) eingestellt werden. Das Hochformat entspricht einer normalen Textseite, beim Querformat wird die Seite um 90° gedreht.

Papierquelle

Bei dem **Brother-Laserdrucker HL-630/631** können folgende Papierquellen gewählt werden:

- * **Multifunktionseinzug**
- * **Manueller Einzug**

Der Multifunktionseinzug wird in der Regel zum automatischen Einziehen von Einzelblättern und Umschlägen mit Standardformaten verwendet. Wenn Schwierigkeiten beim Einziehen bestimmter Papierformate mit dem Multifunktionseinzug auftreten, sollten Sie für solches Papier den manuellen Einzug verwenden.

Wenn zwischenzeitlich einzelne spezielle Papierbögen (z.B. Papier mit Briefkopf oder farbiges Papier) bedruckt werden sollen, können Sie solche Blätter mit dem manuellen Einzug schnell und komfortabel einziehen, ohne daß die Papierkassette des Multifunktionseinzuges geöffnet werden muß.

Papierformate

Im **Druckertreiber des HL-630/631** können Sie zwischen zehn verschiedenen Formaten für Papier und vier Formaten für Umschläge wählen. Außerdem können benutzerdefinierte Papierformate erstellt und verwendet werden.

A4 (international)	210 x 297 mm
Letter (US)	8,5 x 11 Zoll
Legal (US)	8,5 x 14 Zoll
Executive (US)	7,25 x 10,5 Zoll
B5	176 x 250 mm
A5 (international)	168 x 210 mm
Organisator J	2,75 x 5 Zoll
Organisator K	3,75 x 6,75 Zoll
Organisator L	5,5 x 8,5 Zoll
Organisator M	8,5 x 11 Zoll
3" x 5"	3 x 5 Zoll

Benutzerdefiniert...

Briefumschläge	
C5 (international)	162 x 229 mm
DL (international)	110 x 220 mm
COM-10 (US)	4 1/8 x 9 1/2 Zoll
Monarch (US)	3 7/8 x 7 1/2 Zoll

Benutzerdefinierte Papierformate

Der Brother-Drucker HL-630/631 kann alle Papierformate verarbeiten, deren Größe innerhalb des im folgenden angegebenen Bereich liegen:

Minimum 70 x 127 mm (2,75 x 5 Zoll)

Maximum 216 x 356 mm (8,5 x 14 Zoll)

Um ein Papierformat zu definieren, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Messen Sie das Papier, das verwendet werden soll.
2. Wählen Sie als Papierformat [Benutzerdefiniert...].
3. Geben Sie einen Namen für das benutzerdefinierte Papierformat ein.
4. Wählen Sie entweder **mm** oder **Zoll** für die Maßeinheit.
5. Geben Sie die Länge und Breite ein.
6. Verwenden Sie die Schaltfläche **Speichern** um das Papierformat zu speichern. Falls notwendig, können Sie mit der Schaltfläche **Löschen** ein bereits definiertes Papierformat löschen.

ANMERKUNG: Möglicherweise werden diese Einstellungen von Ihren Windows-Anwendungen überschrieben. Stellen Sie sicher, daß in Ihren Anwendungsprogrammen das richtige Papierformat eingestellt ist. Zusätzlich sollten bei der Verwendung der kleinsten Papierformate die Einstellungen für die Ränder überprüft werden. Wenn die Randeinstellungen zu groß sind, kann dies dazu führen, daß eine leere Seite ausgegeben wird.

Tonersparmodus (Druckqualität)

Sie können zwischen zwei Druckqualitäten wählen: Normal oder Wirtschaftlich. Beim Drucken im Modus **Wirtschaftlich** wird bis zu 50 % Toner eingespart, hierdurch wird der Ausdruck ein wenig heller als im Modus **Normal**.

Wenn Sie den Tonerverbrauch reduzieren möchten, verwenden Sie bitte den wirtschaftlichen Tonersparmodus.

ANMERKUNG: Die Einstellung für die Druckqualität hat keinen Einfluß auf die Druckgeschwindigkeit und den Speicherplatzbedarf.

Ursprungswerte

Durch Anwählen dieser Schaltfläche werden alle Werte, wie z. B. für die Papierquelle, Papiergröße und Ausrichtung, auf die Ursprungswerte zurückgesetzt.

AutoFont-Support-Dateien enthalten wichtige Informationen zu den Schriften, die vom Schriftinstallationsprogramm benötigt werden.

Bitmap-Schriften sind in ihrer Größe und Teilung festgelegt. Das hat zur Folge, daß diese Schriften nicht frei skalierbar sind.

Beim **unsortierten** Ausdruck mehrerer Kopien eines Dokuments wird zunächst die gewünschte Anzahl der Seite 1, dann die gleiche Anzahl von Seite 2 usw. gedruckt. Wenn z.B. 2 Kopien eines dreiseitigen Dokuments gedruckt werden, ergibt sich die Druckfolge: Seite 1, Seite 1, Seite 2, Seite 2, Seite 3 und Seite 3.

Beim folgerichtig **sortierten** Ausdruck mehrerer Kopien eines Dokuments wird immer ein kompletter Satz aller Seiten des Dokuments gedruckt und dieser Vorgang für die gewünschte Kopienzahl wiederholt. Wenn z.B. 2 Kopien eines dreiseitigen Dokuments gedruckt werden, ergibt sich die Druckfolge: Seite 1, Seite 2, Seite 3 und dann wieder Seite 1, Seite 2, Seite 3.

Die **manuelle Zuführung** wird hauptsächlich verwendet, wenn spezielle, nicht standardisierte Papiersorten, Sonderpapiere, Briefumschläge, Etiketten oder Overheadfolien bedruckt werden sollen.

Der **Multifunktionseinzug** wird in der Regel für Einzelblätter und Umschläge mit Standardformaten verwendet. Wenn Schwierigkeiten beim Einziehen bestimmter Papierformate mit dem Multifunktionseinzug auftreten, sollten Sie für dieses Papier den manuellen Einzug verwenden.



Hilfe für das Dialogfeld Optionen (Übersicht)

Hilfethemen

[Grafikauflösung](#)

[Graustufen](#)

[Kompressionsmodus](#)

[TrueType-Modus](#)

[Befehl einfügen](#)

[Tonersparmodus \(Druckqualität\)](#)

[Stromsparmmodus](#)

[Statusfenster zeigen](#)

[Ursprungswerte](#)

[Manueller beidseitiger Druck](#)

Copyright © 1994 by Brother Industries Ltd.

Kompressionsmodus

Hier kann der Druckertreiber auf ein bestimmtes Komprimierungsverfahren eingestellt werden. Es gibt vier verschiedene Einstellungsmöglichkeiten:

Kompression aus

Advanced Data Transfer

Datenkomprimierung (Mode 5)

Datenkomprimierung (Mode 9)

Voreingestellt ist der Modus **Advanced Data Transfer**. Wir empfehlen, diese Einstellung zu verwenden, da mit diesem Kompressionsmodus der schnellste Ausdruck möglich ist.

Falls mit dem Kompressionsmodus **Advanced Data Transfer** Probleme auftreten, sollten Sie einen anderen Modus ausprobieren oder die Kompression ausschalten.

Ursprungswerte

Diese Schaltfläche setzt alle Werte im Dialogfeld **Optionen** auf die Ursprungswerte zurück. Die Ursprungswerte werden empfohlen, um mit dem HL-630/631 die höchste Druckqualität zu erreichen.

Grafikauflösung

Die hier eingestellte Auflösung beeinflusst ausschließlich den Ausdruck von Grafikbereichen und nicht den von Textbereichen. Die Werte werden in Druckpunkten pro Zoll (dpi = dots per inch) angegeben.

Die Auflösungsqualität kann hier auf 300 dpi, 150 dpi oder 75 dpi eingestellt werden. Die besten Ergebnisse werden selbstverständlich mit einer Auflösung von 300 dpi erzielt. Die Qualität fällt mit 150 dpi und 75 dpi weiter ab. Bei hohen Auflösungen steigt allerdings die Gesamtdruckzeit aufgrund der umfangreicheren Datenmengen entsprechend an.

Wenn der Drucker auf einer Seite eine Grafik nicht vollständig ausdruckt und durch das Blinken der ALARM-Lampe anzeigt, daß der Speicher voll ist, wurde wahrscheinlich die Speicherkapazität des Druckers überschritten. In diesem Fall sollten Sie entweder die Speicherkapazität des Druckers erhöhen, oder eine geringere **Grafikauflösung** wählen.

Speicher

Tonersparmodus (Druckqualität)

Sie können zwischen zwei Druckqualitäten wählen: Normal oder Wirtschaftlich. Beim Drucken im Modus **Wirtschaftlich** wird bis zu 50 % Toner eingespart, hierdurch wird der Ausdruck ein wenig heller als im Modus **Normal**.

Wenn Sie den Tonerverbrauch reduzieren möchten, verwenden Sie bitte den wirtschaftlichen Tonersparmodus.

ANMERKUNG: Die Einstellung für die Druckqualität hat keinen Einfluß auf die Druckgeschwindigkeit und den Speicherplatzbedarf.

Graustufen

Graustufen werden durch entsprechende Druckmuster ersetzt, die dann das gewünschte Bild ergeben. Weil der HL-630/631 grundlegend nur schwarz drucken kann, werden durch Druckmuster Flächen erzeugt, die das menschliche Auge als Graustufe wahrnimmt.

Die optimale Einstellung für den Druck Ihrer Grafiken, finden Sie am besten durch Ausprobieren herausfinden.

Die folgenden Erläuterungen sollen Ihnen ein wenig bei der Wahl der geeigneten Graustufen helfen:

Fotos

Diese Einstellung ist sinnvoll, wenn Sie Ihre Grafik oder Ihr Bild ein wenig "weicher" machen wollen, damit ein fotorealistischer Eindruck entsteht. Diese Einstellung ermöglicht die Darstellung von weichen Kontrastübergängen durch unterschiedliche Graustufendarstellung. Entsprechendes gilt für die Darstellung von Farbbildern, für die auch die Einstellung **Fotos** gewählt werden sollte. Der HL-630/631 Druckertreiber verwendet eine verschachtelte Punktmatrix mit 8 x 8 Bit und kann so 60 unterschiedliche Graustufen darstellen.

Linienbilder (Strichzeichnungen)

Diese Einstellung sollte für den Ausdruck von komplizierten oder fein detaillierten Grafiken verwendet werden. Es werden saubere Linien und extrem scharfkantige Kontraste zwischen unterschiedlich abgestuften Bereichen erzeugt. Der Brother HL-630/631 Druckertreiber erzeugt bei dieser Einstellung 32 unterschiedliche 8 x 8 Bit Abstufungen zur Darstellung der Graustufen.

Scanner-Bilder

Hierbei handelt es sich um eine speziell für gescannte Bilder optimierte Graustufenmethode, die außergewöhnliche Qualität und Klarheit beim Ausdruck von gescannten Bildern erzeugt. Es kommt hier eine Variation der Verschachtelungstechnik mit 8 x 8 Bit, die auch bei der Einstellung **Fotos** eingesetzt wird, zur Anwendung. Auch hierbei werden 60 Graustufen unterstützt.

Befehl einfügen

Diese Option erlaubt Daten in einen Druckjob einzufügen.

Bei der Installation dieses Treibers wurde die Datei **ESCSEQ.DEF** in das Verzeichnis **WINDOWS\SYSTEM** kopiert. Diese Datei enthält Beispielformatierungen zur Nutzung dieser Funktion.

Die Nutzung dieser Funktion erlaubt das folgende.

- *Einfügen einer Datei auf dem PC in einen Druckjob.
- *Einfügen einer Zeichenkette in einen Druckjob.
- *Einfügen eines im Druckerspeicher gespeicherten Makros.

Um die obigen Möglichkeiten durchführen zu können, sollten Sie Ihre eigene Datendefinition in der Datei ESCSEQ.DEF erstellen. Sie können die Datei ESCSEQ.DEF mit einem Standard Texteditor, z.B. NOTEPAD, bearbeiten. (Die Datei muß im Textformat gespeichert sein).

Schlüsselwörter

DEFSTART	Beginn der Datendefinition
DEFEND	Ende der Definition
TITLE	Festlegen des Namens im Einfügen Befehl/Datei Pull-Down Menü.

Befehle;

PAGEN	Einfügen von Daten zu Beginn Seite n.(n kann 1, 2, 3, etc. oder ALL für alle Seiten)
PAGEALL	Einfügen von Daten zu Beginn aller Seiten.
DATAENDn	Einfügen von Daten am Ende von Seite n.
DATAENDALL	Einfügen von Daten am Ende aller Seiten.

Syntax;

```
DEFSTART  
TITLE " title name "  
COMMAND " text or printer command" [##### #file name#]  
DEFEND
```

Definieren des Namens mit Anführungszeichen (), einfügen von Text oder eines Druckerbefehls mit Anführungszeichen, festlegen der Makronummer (Makro ID) mit dem Zeichen @ und einschließen des Dateinamens mit #. Anführungszeichen werden nach dem Befehl benötigt, falls kein Text oder Druckerbefehle vorkommen. Die Zeichen umgeben mit [] sind optional.

Die Datei "ESCSEQ.DEF" hat die folgende Beispielformatierung.

DEFSTART	; Start der Definition
TITLE "Every Page"	; Diese Zeichenkette erscheint im Einfügen Befehl Feld.
PAGEALL "Oct.1"	; Die Zeichenkette"Oct. 1" wird zu Beginn jeder Seite eingefügt. Die einzufügende Zeichenkette sollte von Anführungszeichen () eingeschlossen sein.
DEFEND	; Ende der Definition
DEFSTART	; Beginn der Definition
TITLE "Insert File 1"	; Diese Zeichenkette erscheint im Feld Einfügen Befehl.
PAGEEND1 "ESC *p100x100Y" #c:\windows\zigzag.prn#	; 'ESC *p100x100Y' (Dieser Befehl legt die vertikale und horizontalePosition fest) und die Datei c:\windows\zigzag.prn wird am Ende der ersten Seite eingefügt. Die Befehlssequenz

sollte mit Anführungszeichen umgeben sein und die einzufügende Datei sollte mit dem Zeichen # umschlossen werden

DEFEND ; Ende der Definition

Hinweis:

Die Daten sind von umgeben und müssen korrekt eingegeben werden. Die Daten sind erst nach Erreichen des Druckers gültig. Falls die Befehlssequenz zu lang ist und Sie die Befehlssequenz in einer Datei speichern, können Sie die Datei durch umgeben des Dateinamens mit ## einfügen

Bitte ziehen Sie Ihren Brother Fachhändler für gültige Befehle zu Rate.

TrueType-Modus

TrueType-Schriften können auf zwei Arten zu Ihrem Drucker gesendet werden:

Download als Rastergrafik
Drucken als Grafik

Voreingestellt ist der Modus **Download als Rastergrafik**. Diese Einstellung ist für den Ausdruck von normalen Textdokumenten geeignet. Wenn der Fehler "Speicher voll" auftritt oder sich der Ausdruck von der Darstellung auf dem Bildschirm unterscheidet, sollten Sie die Einstellung **Drucken als Grafik** ausprobieren.

Stromsparmmodus

Der Brother-Drucker HL-630/631 wird automatisch in einen Stromsparmmodus versetzt, wenn innerhalb einer bestimmten Zeit keine Daten zum Drucker gesendet und keine Tasten am Drucker ausgelöst werden. In diesem Modus wird der Stromverbrauch des Drucker gesenkt.

Im Feld Stromsparmmodus können Sie die Zeit eingeben (1 bis 99 Minuten), nach der der Stromsparmmodus eingeschaltet werden soll. Werden innerhalb der angegebenen Zeit keine Daten empfangen und keine Druckertasten betätigt, schaltet sich der Stromsparmmodus automatisch ein.

Statusfenster zeigen

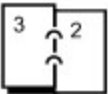
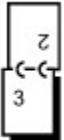
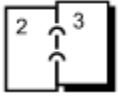
Im Statusfenster wird während des Ausdrucks der Name des Druckauftrags, die Seitennummer und der Druckerstatus (ONLINE und Fehler, die evtl. auftreten) angezeigt. Wenn Sie ein solches Statusfenster nicht benötigen und den Ausdruck beschleunigen möchten, wählen Sie hier die Einstellung **Aus**.

Manuell Duplex

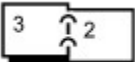
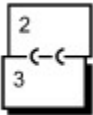
Duplex Typ;

6 Typen von Duplexbindung sind für jede Druckrichtung (Portrait oder Landscape) verfügbar. Siehe folgende Abbildungen.

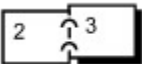
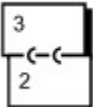
[Portrait]

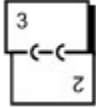


[Landscape]



brother





Bindekantenbereich;

Bei der Überprüfung der Option **Bindekantebereich**, kann ebenso der Wert des Bereichs der Bindekante in Zoll und Millimetern festgelegt werden.

Wenn Sie den manuellen Duplexeinzug auswählen, druckt der Drucker zuerst die Seiten mit geraden Nummern Ihres Dokuments ; der Druckertreiber weist Sie darauf hin, die Seiten erneut in der richtigen Papierrichtung einzulegen. Wenn Sie die Bindung an der langen Papierkante auswählen, legen Sie das Papier mit der Druckseite nach oben in die Papierzuführung, mit dem oberen Rand nach unten. Der Drucker zieht die wieder eingelegten Seiten ein und druckt die Seiten mit ungeraden Seitennummern.

Hinweis:

Wenn Sie in eine Datei drucken, sollte die manuelle Duplexeinstellung ausgeschaltet sein. Die erstellte Datei wird nicht in der richtigen Ordnung ausgedruckt.

Hinweis:

Wenn Sie im Duplexbetrieb drucken, muß Ihre Festplatte genug freien Speicherplatz besitzen, um die vollständige Datei speichern zu können.

